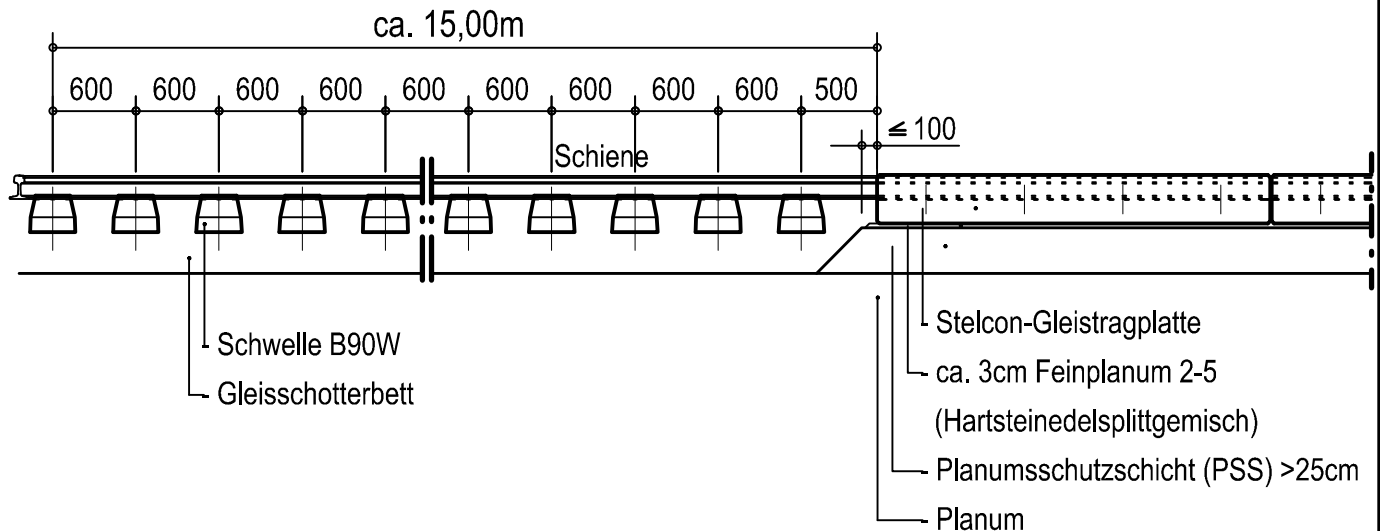


Empfehlung zur Ausbildung des Überganges von Schottergleis auf Stelcon-Gleistragplatten unter Verwendung von Schwellen des Typs B90W



Beschreibung:

Bei Einsatz von Stelcon-Gleistragplatten zur Befestigung von Bahnübergängen wird die Ausbildung eines abgestuften Überganges empfohlen, um den sogenannten "Sprungschanzeneffekt" im Gleisverkehr zu vermeiden.

Bei Verwendung von "B90W" - Schwellen sollen diese an den Enden der Gleistragplatten im Übergang zum regulären Schottergleis jeweils auf einer Länge von ca. 15,00m mit einem reduzierten Achsabstand von ca. 60cm eingebaut werden.

Die erste / letzte Schwelle vor der Gleistragplatte soll so gesetzt werden, dass die Durcharbeitung mit einer Stopfmaschine auch im letzten Schwellenfach vor der Gleistragplatte gewährleistet wird.

Die Einhaltung eines Abstandmaßes von min.35cm zwischen UK-Schwelle und Gleistragplatte hat sich in der Praxis als praktikabel und sinnvoll erwiesen.

Bei der Herstellung der PSS für die Gleistragplatten ist darauf zu achten, dass diese nicht mehr als 10cm über die GTP hinausragt.

Technische Änderungen vorbehalten.

b	27.08.2014	Herold	Text geändert
a	16.12.2011	Labroue	Text im Aufbau der Tragschicht geändert
Zust.	Datum	Name	Änderungsinhalt
			BTE Stelcon GmbH Philippsburger Strasse 4 76726 Germersheim Telefon +49 (0) 7274/7028-0 Telefax +49 (0) 7274/7028-139
www.stelcon.de info@stelcon.de			05-SCH-GTPb Zeichnung Nr.: Maßstab: 1:50 Dateityp: Acad

bearb.	05.10.2006	Bystrich	<h2>Empfehlung zur Ausbildung des Überganges von Schottergleis auf Stelcon-GTP</h2>
gepr.			
Teile Nr.:			

Sonstiges: Montage-Empfehlung für Haupt- und Nebengleise, Schwelle B90W